

Wichtige Hinweise für die VIU-Installateure für WWN-Erdgasumstellungsgebiete (24.2.2023)

Bisherige Versorgung unserer Region mit L-Gas¹ aus Deutschland und den Niederlanden

- L-Gas zukünftig nicht mehr verfügbar, daher Umstellung auf H-Gas² mit höherer Brennwert
- alle L-Gas-Versorgungsgebiete in Deutschland betroffen (Niedersachsen, NRW, Rheinland-Pfalz, Hessen, Sachsen-Anhalt, Bremen) mit bundesweiter Verteilung der Gesamtkosten auf alle Gaskunden
- für Endkunden kostenlose Erhebung und Anpassung aller Gasgeräte in Haushalt und Industrie durch spezialisierte Umstellungsdienstleister für den sicheren Weiterbetrieb (ausgenommen Reparaturen, Wartung + Geräteaustausch)
- Netzbetreiber Westfalen Weser Netz GmbH gesetzlich für die Umsetzung der Erdgasumstellung in seinem Versorgungsgebiet verantwortlich

¹L = „low caloric“, niedrigerer Energiegehalt ²H= „high caloric“, höherer Energiegehalt

Erhebungs- und Anpassungszeiten bis 2026

Den genauen Zeitpunkt der betroffenen Ortsteile können Sie aus unserer Internetseite entnehmen

<https://www.ww-netz.com/erdgasumstellung>

- SBZ 1: Gemeinden Salzkotten und Büren (Schaltung H-Gas 2023)
 - Erhebungszeitraum: November 2021 bis Februar 2022 (abgeschlossen)
 - Anpassungszeitraum: Februar bis Juni 2023
- SBZ 2: Gemeinden Borchten, Bad Wünnenberg und Lichtenau (Schaltung H-Gas 2024)
 - Erhebungszeitraum: August 2022 bis Januar 2023 (abgeschlossen)
 - Anpassungszeitraum: Juni bis Dezember 2024
- SBZ 3.1: Gemeinden Bad Nenndorf, Rodenberg und Beckedorf (Schaltung H-Gas 2025)
 - Erhebungszeitraum: Juni bis September 2023
 - Anpassungszeitraum: April bis September 2025
- SBZ 3.2: Gemeinden Aerzen, Emmerthal, Coppnenbrügge, Salzhemmendorf und Bodenwerder (Schaltung H-Gas 2025)
 - Erhebungszeitraum: September bis Dezember 2023
 - Anpassungszeitraum: Juni bis November 2025
- SBZ 4.1: Paderborn, Sande, Sennelager, Schloß Holte-Stukenbrock, Bad Lippspringe, Schlangen, Delbrück, Hövelhof (Schaltung H-Gas 2026)
 - Erhebungszeitraum: Januar bis September 2024
 - Anpassungszeitraum: April bis Oktober 2026
- SBZ 4.2: Lage (Schaltung H-Gas 2026)
 - Erhebungszeitraum: Januar bis April 2024
 - Anpassungszeitraum: Januar bis Juni 2026



Abgas-/CO-Messungen

- Istzustandsanalyse des Gasgerätes durch Abgasmessungen nach DVGW-Arbeitsblatt G680 „Erhebung sowie bei der Anpassung Umstellung von Gasgeräten“ am Ende eines jedes Besuches durch den Anpassungsmonteur in Klein-/Startlast und Voll-/Teillast (nicht mit der Schornsteinfegertaste)

Grenzwerte CO	Aktion
0-300 ppm	OK (allgemeiner Hinweis auf die Wartung der Gasgeräte vor der Anpassung)
300-500 ppm	Mängelkarte bei der Erhebung mit Behebung 4 Wochen
500-1.000 ppm	Mängelkarte mit Sperrung in Anpassungsphase
> 1.000 ppm	Sperrung des Gasverbrauchsgerätes

- Bei einer Überschreitung von 500/ 1.000 ppm CO im Abgas wird eine zweite Referenzmessung mit einer Mehrlochsonde durchgeführt. Wenn diese ebenfalls über 500/1.000 ppm liegt, wird die Mängelkarte ausgestellt und das Gerät gesperrt.

Mängel in Gaskundenanlagen bzw. am Gasgerät

Bitte beachten Sie, dass bei Mängeln für Leib- und Leben bzw. sicherheitsrelevanten Mängeln die Kundenanlage, in der Regel am Zähler mit einer Kralle und Schloss gesperrt sind. Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie rechtzeitig mit dem Entsperrdienst einen Termin, an dem Sie die Mängel beseitigen.

Bei aufgetretenen Mängeln in der Kundenanlage bzw. am Gasgerät hat der Kunde eine Erdgasumstellung Mängelkarte (siehe Anlage) erhalten.

Bitte beseitigen Sie die Mängel und schicken die dem Kunden übergebende „Mängelerledigung : Erdgasumstellung-Rückmeldekarte“ an:

e-Mailadresse wn-umstellung@regiocom.com oder postalische Adresse:

Westfalen Weser Netz GmbH (EGU), Postfach 900131, 39133 Magdeburg

Gasgerätewechsel

Bitte beachten Sie, wenn Sie jetzt noch ein Gasgerätewechsel vornehmen, folgende Vorgehensweise, damit es zu keinen Unstimmigkeiten oder zu einer Gas-Versorgungsunterbrechung bei unserem gemeinsamen Kunden kommen wird.

- Das neu installierte Gasgerät ist selbstadaptierend und muss nicht für den Betrieb mit Erdgas H angepasst werden.

oder

- Das neu installierte Gasgerät ist bereits für den Betrieb mit Erdgas H eingestellt und wird durch Sie als VIU nach Herstellerangaben fachgerecht in Betrieb genommen



Erhebung

Zur Entsperrung von gesperrten Kundenanlagen mit Kralle und Schloss bitte die Hotline 0800 55 33 22 1 anrufen.

Nach einer durchgeführten Erhebung befinden sich folgende Aufkleber auf den Gasgeräten:

Geräteaufkleber nach G680	Verwendung
	Erhebung: <ul style="list-style-type: none"> Gasgeräteerhebung wurde durchgeführt. Wird auch bei Mangel in Kombination mit rot „Gerät gesperrt“ geklebt Wird auch verwendet, wenn das Gerät evtl. nicht anpassbar ist.
	Erhebung und Qualitätssicherung: <ul style="list-style-type: none"> Wenn ein Mangel vorhanden ist, der zur Sperrung zwingt. Wenn das Gasverbrauchsgeräte in Deutschland nicht betrieben werden darf und zurzeit Gefahr für Leib und Leben darstellt. Bei Erhebung immer in Kombination mit Gelb „Gasgerät wurde erfasst“
 	Erhebung: <ul style="list-style-type: none"> das Gerät musste bei der Erhebung wegen technischer Mängel gesperrt werden
	Qualitätssicherung: <ul style="list-style-type: none"> das Gasgerät wurde einer Qualitätssicherung (Erfassung) unterzogen zusätzliche Angaben (Datum, Namenskürzel) sind durch den Monteur auf dem Geräteaufkleber ggf. zu ergänzen

Sind keine Aufkleber nach der oben angegebenen Erhebungsphase vorhanden, sind diese Gasgeräte nicht erhoben worden. Bitte melden Sie diese aufgefundenen Geräte, wie auch ggf. von Ihnen neu installierte Gasgeräte an:

e-Mailadresse: wwn-umstellung@regiocom.com oder postalische Adresse:

Westfalen Weser Netz GmbH (EGU), Postfach 900131, 39133 Magdeburg

Nicht anpassbare Gasgeräte

Für Deutschland nicht zugelassene Geräte sowie Geräte mit gravierenden Mängeln werden umgehend gesperrt. Für nicht identifizierbare Gasgeräte erhält der Kunde eine Mängelkarte zur Klärung. Für Gasgeräte ohne Herstellersupport kann WWN als Netzbetreiber kein Material mehr erhalten. Diese können allerdings von VIU-Unternehmen, die entsprechendes Material verfügbar haben, mit Verantwortungsübernahmeerklärung (siehe Anhang) angepasst werden.

Schicken Sie hierzu die „Mängelerledigung : Erdgasumstellung-Rückmeldekarte“ mit Verantwortungsübernahmeerklärung an: e-Mailadresse wwn-umstellung@regiocom.com oder postalische Adresse:

Westfalen Weser Netz GmbH (EGU), Postfach 900131, 39133 Magdeburg

Alle nicht anpassbaren Geräterwerden in der Anpassungsphase bis zur H-Gasschaltung müssen aus Sicherheitsgründen gesperrt werden.

Anpassung

Zur Entsperrung von gesperrten Kundenanlagen mit Kralle und Schloss bitte die Hotline 0800 55 33 22 1 anrufen.

Nach einer durchgeführten Gasgeräteanpassung befinden sich folgende Aufkleber auf den Gasgeräten:

Geräteaufkleber nach G680	Verwendung
	Erhebung, Anpassung und Qualitätssicherung: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein Mangel vorhanden ist, der zur Sperrung zwingt. • Wenn das Gasverbrauchsgeräte in Deutschland nicht betrieben werden darf und zur Zeit Gefahr für Leib und Leben darstellt. • Bei Erhebung immer in Kombination mit Gelb „Gasgerät wurde erfasst“
	Anpassung nicht durchführbar: <ul style="list-style-type: none"> • Gasgerät erfüllt derzeit nicht die Anforderungen für die Anpassung • wird verwendet, wenn das Gerät nicht angepasst werden kann, z.B.: wenn die zur Anpassung erforderlichen Düsen nicht vor Ort sind • stellt eine Kennzeichnung dar, dass noch keine Anpassung erfolgt ist
	Anpassung: <ul style="list-style-type: none"> • Gasgerät wurde erfolgreich angepasst • bei erfolgter Anpassung gut sichtbar am Äußeren des Gasgerätes direkt auf dem gelben Aufkleber „Gasgerät wurde erhoben“ anbringen
	Anpassung: <ul style="list-style-type: none"> • zusätzliche Kennzeichnung am Typenschild des Gasgerätes nach erfolgter Anpassung • verbleibt dauerhaft am Gasgerät als Typenschildergängung



<p>Gasgerät unvollständig angepasst aus technischen Mängeln</p>	<p>Anpassung:</p> <ul style="list-style-type: none"> das Gasgerät konnte wegen technischer Mängel noch nicht voll-ständig angepasst werden nach erfolgter Gasumstellung/Mangelbeseitigung ist eine Nachbearbeitung notwendig
<p>Qualitätssicherung erfolgt</p>	<p>Qualitätssicherung:</p> <ul style="list-style-type: none"> das Gasgerät wurde einer Qualitätssicherung (Erfassung und/oder Anpassung) unterzogen zusätzliche Angaben (Datum, Namenskürzel) sind durch den Monteur auf dem Geräteaufkleber ggf. zu ergänzen
<p>Bewertungsfall 5 umgebaut auf Erdgas der Gruppe H</p>	<ul style="list-style-type: none"> Zusätzliche Kennzeichnung am Typenschild des Gasgerätes nach erfolgtem Umbau eines Bewertungsfalles (verbleibt am Gasgerät) Hersteller nicht mehr existent, Umrüstsätze nicht mehr verfügbar, Verantwortungsübernahme durch VIU.
<p>Gasgerät konnte nicht angepasst werden! Benachrichtigung erfolgt durch Ihren Netzbetreiber</p> <p>Gasgerät gesperrt!</p>	<p>Anpassung:</p> <ul style="list-style-type: none"> das Gerät weist erhebliche Mängel auf und musste gesperrt werden Achtung: Kombination nur, wenn noch keine Anpassungsarbeiten durchgeführt werden konnten!
<p>Gasgerät angepasst auf: Erdgas Gruppe H</p> <p>angepasst auf Erdgas Gruppe H</p>	<p>Anpassung:</p> <ul style="list-style-type: none"> das Gerät konnte ordnungsgemäß angepasst werden der silberne Aufkleber wird im GG möglichst nahe beim Typenschild angebracht
<p>Gasgerät unvollständig angepasst aus technischen Mängeln</p> <p>Gasgerät gesperrt!</p>	<p>Anpassung:</p> <ul style="list-style-type: none"> das Gerät konnte wegen technischer Mängel nicht voll-ständig angepasst werden physische Voranpassung ist erfolgt (sogenannte kalte Anpassung, Düsen, Drosseln oder Blenden sind getauscht); Einstellung und Inbetriebnahme durch Fachunternehmen! roter Aufkleber nur, wenn das Gerät wegen der Mängel nicht weiterbetrieben werden darf

Sind keine Aufkleber nach der oben angegebenen Anpassungsphase vorhanden, sind diese Gasgeräte nicht angepasst worden. Bitte melden Sie diese aufgefundenen Geräte, wie auch ggf. von Ihnen neu installierte Gasgeräte an:

e-Mailadresse: wwn-umstellung@regio.com oder postalische Adresse:

Westfalen Weser Netz GmbH (EGU), Postfach 900131, 39133 Magdeburg



- **Wenn eine physische Voranpassung des Gasgerätes erfolgt ist (sogenannte kalte Anpassung, Düsen, Drosseln oder Blenden sind getauscht) muss unmittelbar nach der Mängelbeseitigung eine Einstellung und Inbetriebnahme durch Ihr VIU-Fachunternehmen erfolgen! Ein nochmaliger Kundenbesuch durch andere Anpassungsdienstleister erfolgt nicht!**

Kleben Sie bitte nach Anpassung von Gasgeräten die grünen und silbernen Aufkleber, die der Kunde von uns erhalten hat, auf die von Ihnen angepassten Gasgeräte und schicken uns hierzu die „Mängelerledigung : Erdgasumstellung-Rückmeldekarte“ mit Verantwortungsübernahmeerklärung an:

e-Mailadresse wwn-umstellung@regio.com oder postalische Adresse:

Westfalen Weser Netz GmbH (EGU), Postfach 900131, 39133 Magdeburg

Kundenreklamation bei Gasgerätestörungen nach dem Verursacherprinzip

Treten Gasgerätestörungen im Zuge der Erhebung oder Anpassung auf, ist die Kundenreklamation an die **Hotline 0800 55 33 22 1** zu melden, damit der von WWN beauftragte Dienstleister die Störung beheben kann (Verursacherprinzip). Bei Gasgerätestörungen nach der Anpassung ist außerhalb der Hotlinezeiten vom Kunden die auf dem übergebenen Anpassungsprotokoll (rotes Feld/ Kästchen) angegebenen Telefonnummer des betroffenen WWN-Dienstleisters zu wählen.

Verursachte Kosten vom Kunden durch beauftragte VIU-Leistungen für eine Gasgerätestörungsbeseitigung werden weder von der WWN beauftragten Anpassungsfirma noch von WWN übernommen.

Gasgeräterückstellungen von schon eingestellten Gasgeräten auf H-Gas dürfen nicht von VIU auf L-Gas zurückgestellt werden!

Hinweis

- Wettbewerbsverbot: Alle Dienstleister der Erdgasumstellung unterliegen einem Wettbewerbsverbot. Den beauftragten Fachunternehmen ist es untersagt, Leistungen aus dem Portfolio der VIU anzubieten, weder Beratungen, Wartungen, Instandsetzungen noch den Austausch ggf. nicht mehr anpassbarer Geräte.

Weitere Informationen zur Erdgasumstellung finden sie auf <https://www.ww-netz.com/erdgasumstellung>

Für Ihre Fragen zur Erdgasumstellung in unserem Netzgebiet steht Ihnen unser Team Erdgasumstellung gerne unter der **Hotline 0800 55 33 22 1** zur Verfügung.

Freundliche Grüße
Westfalen Weser Netz GmbH

Team Erdgasumstellung
- automatisiert erstellt, ohne Unterschrift gültig –



Anlagen

Unterlagen die beim betroffenen Kunden vorliegen

Erdgasumstellung Mängelkarte

Mängelkarten-Nr.:
 Netzbetreiber: Westfalen Weser Netz GmbH
 Servicetelefon: 0800 - 55 33 22 1

Kunde Eigentümer Anschlussobjekt
 Name _____ Vorname _____ Auftragsnummer _____
 Straße Nr. _____ PLZ Ort _____
 Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, wir haben an Ihrer Gasinstallation / an Ihrem Gasverbrauchsgerät (GVG) die nachfolgend ausgeführten Mängel festgestellt.

Geräteart _____ Lage-Info _____ Hersteller _____
 Typ _____ Serien-Nr. _____ Zähler-Nr. _____

1. GVG nicht identifizierbar / in Deutschland nicht einsetzbar

- Kein Typenschild vorhanden / nicht lesbar / GVG kann nicht identifiziert werden
- GVG lt. Typenschild nicht für deutsche Bandbreite des H-Gases (2E) zugelassen

2. Defekte Sicherheits- und Regeleinrichtungen

- Flammenüberwachungseinrichtung
- Thermoelektrische Zündsicherung
- Gerät konnte nicht eingestellt werden
- Sonstiges _____

Bitte veranlassen Sie, dass der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger auch folgende Punkte prüft und den sicheren Betrieb bescheinigt.



3. Geräte- u. installationstechnische Beanstandungen

- Abgasanlage nicht i. O. / Verbindungsstück / Abgasrückstau undicht
- Gebrauchsfähigkeit der Gasinstallation prüfen lassen
- Gasanschluss Schlauch / Geräteanschlussleitung nicht i. O.
- Undichtigkeit der Gasinstallationsleitung
- Wärmeaustauscher / Brenner / Brennerdeckel ausgebrannt / stark verschmutzt
- CO (Kohlenmonoxid) im Abgas _____ ppm CO unv.
- GVG gesperrt (Wiederinbetriebnahme ausschließlich durch ein VIU)
- Sonstiges

4. Baurechtliche Hinweise

- Größe des Aufstellungsraumes
- obere / untere Lüftungsöffnungen / Verbrennungsluftverbund
- Abgasanlage / Abgasführung
- Sonstiges

Bitte lassen Sie die oben aufgeführten Mängel innerhalb von **vier Wochen** von einem eingetragenen Vertragsinstallateur beseitigen. Senden Sie anschließend die vom Installateur unterzeichnete, beiliegende Mängelerledigungskarte - Rückmeldekarte an die angegebene Adresse zurück.

 Datum, Unterschrift des Monteurs

 Datum / Unterschrift des Kunden / Eigentümers



Mängelerledigung: Erdgasumstellung - Rückmeldekarte

Hiermit wird bestätigt, dass

- die angezeigten Mängel zum umseitig genannten Vorgang durch uns fachgerecht beseitigt wurden.
- das bemängelte GVG außer Betrieb genommen wurde.
- ein neues GVG fachgerecht in Betrieb genommen wurde.

Das GVG des Herstellers _____ vom Typ _____

mit der Serien-Nr. _____ wurde am _____ fachgerecht in Betrieb genommen.

- GVG ist auf L-Gas eingestellt
- GVG ist auf H-Gas eingestellt / angepasst
- Aufkleber silber wurde neben dem Typenschild angebracht
- Aufkleber grün wurde sichtbar am Gasgerät angebracht
- Aufkleber rot "Gasgerät gesperrt" wurde entfernt
- Aufkleber orange "Gasgerät noch nicht angepasst" wurde entfernt
- Aufkleber braun "Gasgerät unvollständig angepasst" wurde entfernt

Name des Installateurs
in Druckbuchstaben

Datum und Unterschrift
des Installateurs

Firma mit Stempel



Kontaktdaten:

Telefon: 0800-55 33 22 1
E-Mail: wwn-umstellung@regiocom.com

Westfalen Weser Netz GmbH (EGU)
Postfach 900131
39133 Magdeburg

Erdgasumstellung: Verantwortungsübernahme Vertragsinstallationsunternehmen (VIU)

Eigentümer

Name: _____

Straße Nr.: _____

PLZ Ort: _____

Auftragsnummer*: _____

Nutzer/Vertragspartner

Name: _____

Straße Nr.: _____

PLZ Ort: _____

Zählernummer*: _____

*Bitte bei Rückfragen immer mit angeben!

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bestätigen wir:

- Das Gasverbrauchsgerät (GVG) ist bereits mit H-Gas-Düsen ausgestattet und wird mit den vom Hersteller vorgegebenen Parametern für H-Gas betrieben.
- Das Gasverbrauchsgerät ist im L-Gasbetrieb installiert und wird von uns zum Zeitpunkt der H-Gasschaltung mit den vom Hersteller vorgegebenen Parametern auf H-Gas eingestellt.
- Wir verbauen die am GVG befindlichen H-Gas-Düsen und stellen die vom Hersteller vorgegebenen Parameter für H-Gasbetrieb ein.
- Wir verbauen die vom Fachhandel gelieferten, vom Hersteller vorgegebenen H-Gas-Düsen und stellen die vom Hersteller vorgegebenen Parameter für H-Gasbetrieb ein.

Wir übernehmen hiermit die Verantwortung für die Einstellung des GVG auf H-Gas und für die sichere Funktion.

Bestätigt durch:

Unterschrift

Name in Druckbuchstaben

Ausweisnummer

Datum

Firmenstempel

Bitte senden Sie dieses Dokument zusammen mit der Rückmeldekarte für nicht anpassbare Gasgeräte schnellstmöglich ausgefüllt zurück.

